



Der Ansatz der Lernfabrik

INNOVATIVE LERNRÄUME ZUM ERWERB DIGITALER KOMPETENZEN

</Merkmale einer Lernfabrik>



Merkmale des Konzepts der Lernfabrik ...

- ▶ besondere Form des **berufsbezogenen Lernens**
- ▶ Förderung **impliziter Erfahrungen** zusätzlich zur Vermittlung **expliziten Wissens**
- ▶ direkter Bezug zum **Produktentwicklungsprozess**
- ▶ Möglichkeit des **experimentellen und problemorientierten Lernens**
- ▶ aktive Einbindung der Teilnehmer durch **interaktive Zusammenarbeit**
- ▶ Ermöglichung **informellen und handlungsorientierten Lernens** neben dem formalen Lernen

Das Konzept der Lernfabrik bietet die Möglichkeit für **innovative methodisch-didaktische Arbeits- und Lernformen**.

Ziel der Lernfabrik ist es, die kreative, kollaborative und effiziente Implementierung von digitalen Technologien zu ermöglichen und zu fördern. Im Mittelpunkt steht dabei die Einführung ausgewählter digitaler Technologien.

Damit dies gelingt, muss das **Zusammenspiel zwischen Personal, Technologie und Organisation** neu organisiert werden. Bei dem Konzept der Lernfabrik geht es um die Frage, wie die Kompetenzen, die für die digitale Transformation in den Unternehmen erforderlich sind, weiterentwickelt werden können.



Der Ansatz der Lernfabrik

Gerade im Kontext der dualen Ausbildung erweist es sich von zentraler Bedeutung, festzustellen, in welchem Ausmaß die Digitalisierung in den einzelnen Unternehmen vorangeschritten ist. Letztlich stellt das Ausmaß der Digitalisierung die Grundlage für den Erwerb digitaler Kompetenzen in den Ausbildungsbetrieben dar. Vor diesem Hintergrund wird mit Hilfe des ADAPTION-Reifegradmodells in Form eines Fragebogens und anhand umfassender und partizipativer Diskussionen das Ausmaß der Digitalisierung gemessen. Von dem jeweiligen Ausmaß der Digitalisierung in den Unternehmen hängt ab, welche Lernmöglichkeiten die Auszubildenden in den Unternehmen vorfinden.

Falls ein Unternehmen noch keinen bestimmten Digitalisierungsgrad erreicht hat, bieten **Lernkooperationen mit anderen Unternehmen oder Lernfabriken** Möglichkeiten zum Erwerb digitaler Kompetenzen. Auf diese Weise soll das duale Ausbildungssystem in Deutschland sowie in Europa fit für die Digitalisierung gemacht werden.

</Lernraum für Digitale Coaches>



Der Digitale Coach kann die Lernfabrik nutzen, um

- ... **technische Erfahrungen** im Umgang mit neuen Technologien und deren Auswirkungen auf die Organisation und die Mitarbeiter zu erwerben.
- ... **Empfehlungen** zu technischen Veränderungen und Kompetenzentwicklungsmaßnahmen zu überprüfen.
- ... das **Trainingsdesign von Lernaktivitäten** in der Lernfabrik zu überprüfen und nur Kompetenzentwicklungsaktivitäten mit einem verifizierten Lerntransfer für die Unternehmen zu empfehlen.

</Projektsteckbrief>

Projektname:	Digitaler Coach (Digital Coach)
Finanzierung:	Europäische Kommission 100 %
Programm:	Erasmus+
Leitaktion/Feld:	KA2: Zusammenarbeit für Innovation und den Austausch von Best Practice / Strategische Partnerschaften im Bereich Bildung, Training und Jugend
Dauer:	September 2020 bis August 2023
Einsatzländer:	Bulgarien, Deutschland, Griechenland, Ungarn

</Projektleitung>



Ruhr-Universität Bochum
 Institut für Arbeitswissenschaft
 Universitätsstraße 150, D-44780 Bochum
www.iaw.rub.de

Prof. Dr. Martin Kröll
 Tel.: +49 (0) 234 32-23293
 Email: martin.kroell@rub.de

Kristina Burova-Keßler
 Tel.: +49 (0)234 32-27 046
 Email: burova.kristina@rub.de

</Europäische Partner>

 <p>Ruhr-Universität Bochum Lehrstuhl für Produktionssysteme (LPS), Lern- und Forschungsfabrik (LFF) [Lern- und Forschungsfabrik am LPS, Bochum - Deutschland]</p>	 <p>LMS Laboratory for Manufacturing Systems & Automation Πανεπιστήμιο Πατρών Εργαστήριο Συστημάτων Παραγωγής και Αυτοματισμού [Universität von Patras - Labor für Fertigungs-systeme und Automatisierung, Patras - Greece]</p>	 <p>Budapesti Műszaki és Gazdaságtudományi Egyetem Felsőoktatási és Ipari Együttműködési Központ, Ipar 4.0 Technológiai Központ [Universität für Technik und Wirtschaft Budapest - Zentrum für Universität-Industrie Zusammenarbeit - Industrie 4.0 Technologiezentrum, Budapest - Ungarn]</p>
 <p>ΚΕΚ Τεχνικές Σχολές Επιμελητηρίου Ηρακλείου [Technisches Institut der Industrie- und Handelskammer Heraklion, Kreta - Griechenland]</p>	 <p>Pécs-Baranyai Kereskedelmi és Iparkamara [Industrie- & Handelskammer Pécs, Baranya - Ungarn]</p>	 <p>Габровска търговско-промишлена палата [Industrie- & Handelskammer Gabrovo, Gabrovo - Bulgarien]</p>
 <p>ηνίοχος.ΣΥΜΒΟΥΛΕΥΤΙΚΗ eniochos.CONSULTING [Unternehmensberatung, Heraklion Kreta - Griechenland]</p>		